

Forschungsprojekt:

Entwicklung von Kriterien zur Kommunikation der Energieeffizienz von Kunststoff verarbeitenden Maschinen

Hauptziele:

- Entwicklung eines Messstandards
- Definieren von Energieeffizienzkriterien
- Ableiten eines Maßnahmenkatalogs
- Entwicklung eines Kommunikationsinstruments

In vorliegendem Projekt soll im ersten Schritt ein **Messstandard** für Kunststoff verarbeitende Maschinen entwickelt werden. Damit ein einheitlicher Messstandard entwickelt werden kann, werden Vergleichsmessungen an definierten Referenzmaschinen durchgeführt. Aufbauend auf den Messstandard sollen Energieeffizienzkriterien für die Vergleichbarkeit unterschiedlicher Maschinentypen entwickelt werden. Dabei werden an Hand der **Effizienzkriterien** Energieklassen gebildet, anhand deren die Maschinen und Anlagen eingeteilt werden können. Diese Einteilung in Energieklassen stellt die Grundlage für die Entwicklung eines **Kommunikationsinstruments** für die Energieeffizienz von Kunststoff verarbeitenden Maschinen dar. Dadurch soll Industriekunden ein Vergleichs- und Kaufkriterium geboten werden und weiters ein Anreiz geschaffen werden, damit Hersteller energieeffiziente Maschinen anbieten. Ein **Maßnahmenkatalog** zur Erreichung einer besseren Energieklasse und zur Effizienzverbesserung der Maschinen wird entwickelt. Diese werden in Workshops mit Herstellern und Kunden ausgearbeitet und hinsichtlich ihrer Machbarkeit evaluiert.

Die Schaffung einer objektiven Vergleichsmöglichkeit der Energieeffizienz von Verarbeitungsmaschinen durch den einheitlichen Messstandard ist ein zentraler Punkt in diesem Projekt. Dies ermöglicht, höhere **Energieeffizienz** von Verarbeitungsmaschinen **zu vermarkten und zu kommunizieren**. Hersteller sollen motiviert werden, energieeffiziente Maschinen zu entwickeln und umzusetzen. Technische Kriterien sowie Angaben zur Prozessführung werden erarbeitet. Damit soll eine Stärkung der Nachfrage nach energieeffizienten Maschinen erreicht werden.

Sind Sie interessiert am aktuellen Projektfortschritt? Würden Sie sich gerne am Projekt beteiligen? **Bitte kontaktieren Sie uns unter:**

DI Rainer Pamminger

Technische Universität Wien
Forschungsbereich ECODESIGN
Institut für Konstruktionswissenschaften
Getreidemarkt 9
1060 Wien

Tel: +43 1 58801 - 30753
pamminger@ecodesign.at

Ing. Mag. Erik Sehnal

PROFES
Professional Energy Services
Keylwerthgasse 17/C/7
1190 Wien

Tel: +43 664 851 54 17
erik.sehnal@profes.at

Dieses Projekt wird im Rahmen der Programmlinie „Fabrik der Zukunft“ – einer Kooperation des Bundesministeriums für Verkehr Innovation und Technologie mit der Forschungsförderungsgesellschaft – durchgeführt.

Wien, Feb. 2008